

# "Am Ende des Tages"

23.01.2014 07:15 Uhr (Kommentare: 0)

## Roman Pertl, ein Kind der Stadt kehrt zurück

Wildeshausen. Ein außergewöhnliches Bühnenergebnis präsentiert der [Kulturkreis Wildeshausen](#) am kommenden Sonnabend, 25. Januar um 20 Uhr. Dann steht Schauspieler Roman Pertl mit dem Stück "Am Ende des Tages" auf der Bühne im Saal der Musikschule an der Burgstraße.

Pertl ist ein Kind der Stadt. Vor wenigen Jahren absolvierte er seine Reifeprüfung am Gymnasium Wildeshausen, wo er in der English Dramatic Society seine tiefe Liebe zum Theater entdeckte, in zahlreichen Inszenierungen und stets in Hauptrollen auftrat und bereits selbst Regie führte. Er wird diese Begeisterung, diese Begabung für die Bretter, die Welt bedeuten, zum Beruf machen und studiert zu diesem Zweck zurzeit an der renommierten Folkwang-Universität der Künste in Essen, wo er mitten in umfangreichen Abschlussprüfungen steckt.

Trotzdem kehrt Roman Pertl jetzt auf Einladung des Kulturkreises wieder nach Wildeshausen zurück. Pertl hat das Bühnenstück "Am Ende des Tages", in dem die drei ästhetischen Grundgenres Wort, Ton und Bild kunstvoll miteinander verschmelzen, gemeinsam mit Folkwangkommilitonen entwickelt und realisiert, er selbst ist für die Texte verantwortlich. Gemeinsam mit Anna Preckeler (Gesang), Sarah-Marie Rammel (Fotografien) und Prof. Michael Mills (Klavier) wird er dieses ungewöhnliche Programm aus Liedern, Texten und Fotografien auf die Wildeshauser Bühne zaubern.

Als roter Faden zieht sich die Frage durch den Abend, was mit uns geschieht, wenn eine Beziehung zerbricht, wenn eine Liebe zu Ende geht, wenn die Phasen einer Trennung durchlaufen werden müssen oder wenn Einsamkeit sich breitmacht, ein Schicksal, das nahezu jeder kennt. "Am Ende eines Tages" widmet sich diesem Phänomen interdisziplinär: als Liederabend, Lesung und Bilderausstellung, ausgehend von dem Zyklus "Dezemberlieder" von Maury Yeston. Dabei werden Werke von so bekannten Autoren wie Kästner, Reger, Frisch, Schiller, Goethe, Rilke oder Neruda in Bezug gesetzt zu sensiblen Fotoprojektionen, sodass sich ein atmosphärisch völlig ungewöhnliches neues Sujet entwickelt, das die Künstlerinnen und Künstler der Folkwang-Universität dem Begriff Performance zuordnen.

"Wir sind ganz gespannt auf diese Trilogie aus Musik, Theater und bildender Kunst und freuen uns darüber hinaus sehr, mit Roman Pertl ein Kind der Stadt Wildeshausen im Kreis seiner Folkwangkünstler bei uns begrüßen zu dürfen. Und auch Roman betrachtet seinen Auftritt in der Heimat, sein Heimspiel, als etwas ganz Faszinierendes.", so Werner Stommel, der Vorsitzende des Kulturkreises. Der Vorverkauf findet wie gewohnt in den beiden Wildeshauser Buchhandlungen statt.

Tickets sind zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 6 Euro) bei der [Buchhandlung bökers am Markt](#), Telefon

04431 / 92163 und in der [Gildebuchhandlung](#), Telefon 04431 / 71175 erhältlich. Über die aktuelle Kartenlage gibt der Kulturkreis außerdem wie gewohnt am Veranstaltungstag 2014, ab 18.30 Uhr unter Handy Nr. 0163-8270052 Auskunft. Weitere Informationen bietet [der Verein auch auf seiner Homepage unter www.kulturkreis-wildeshausen.de](#) an.

## **Einen Kommentar schreiben**

[Nach oben](#)